

erhöhtes Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit wegen Arbeitsunfall, Berufskrankheit und Quarantäne; Schwangerschafts- und Wochengeld bei Mutterschaft; Unterstützung alleinstehender Werktätiger bei der Pflege erkrankter Kinder; Unterstützung für alleinstehende Mütter, die vorübergehend ihre Berufstätigkeit bis zur Verfügungstellung eines Kinderkrippenplatzes unterbrechen müssen sowie Bestattungsbeihilfe. Wichtiger Teil der S. ist die → *freiwillige Zusatzrentenversicherung*. Die Finanzierung der Ausgaben der S. erfolgt aus Mitteln des sozialistischen Staates, aus Beiträgen und einer Unfallumlage der Betriebe und aus Beiträgen der Werktätigen. Die S. wird in der DDR durch den FDGB geleitet (Verf. der DDR, Art. 45). Mitglieder sozialistischer Genossenschaften und selbständig Tätige sind bei der Sozialversicherung der Staatlichen Versicherung der DDR sozialpflichtversichert.

Spezialisierung (internationale) → *internationale sozialistische Arbeitsteilung*, → *internationaler Spezialisierungs- und Kooperationsvertrag*

Sprechstunden der Abgeordneten
→ *Abgeordneter*

Staat: das entscheidende politische Machtinstrument in den Händen bestimmter Klassen zur Durchsetzung ihrer Interessen. Mittels des S. wird in der Regel die ökonomisch herrschende zur politisch herrschenden Klasse. Das Wesen des S. wird jeweils durch das Wesen der in ihm herrschenden Klasse bestimmt. Mittels des S. übt diese Klasse ihre Macht, ihre Diktatur aus. Sie bedient sich dazu bestimmter Mittel und Einrichtungen der Machtausübung, so vor allem der Armee, der Polizei, des Apparates staatlicher Beamter oder Angestellter, der Gesetzgebung und Rechtsprechung, der Steuer- und Finanzpolitik. Der S. ist wichtiges

Element des politischen Systems einer jeweiligen Gesellschaft, das die ökonomische Struktur und insbesondere die Klassenverhältnisse dieser Gesellschaft zum Ausdruck bringt. Der S. ist ein historisches Produkt. Er entstand, als die Urgesellschaft in eine Gesellschaft einander unversöhnlich gegenüberstehender → *Klassen* zerfiel. An die Stelle der für die Urgesellschaft charakteristischen, mit den Menschen unmittelbar verbundenen, durch ihre Gemeinschaft ausgeübten und ihre gemeinsamen Interessen wahrnehmenden gesellschaftlichen Gewalt trat der S. als Machtinstrument der Sklavenhalter, als Instrument zur Unterdrückung der übrigen Gesellschaftsmitglieder, der von ihnen getrennt war und ihnen feindlich gegenüberstand. Der S. entwickelt sich mit der menschlichen Gesellschaft. Entsprechend den drei Typen von Ausbeutergesellschaftsformationen gibt es drei große geschichtliche Typen von → *Ausbeuterstaaten*. den Sklavenhalter-S. als Diktatur der Sklavenhalter, den Feudal-S. als Diktatur der Feudalherren, den → *bürgerlichen Staat* als Diktatur der Bourgeoisie. Allen drei Ausbeuterstaatstypen ist gemeinsam, daß sie Diktaturen von Ausbeutern über Ausgebeutete zur Aufrechterhaltung der jeweiligen Ausbeuterordnung sind. Sie sind Diktaturen von kleinen Minderheiten über die Mehrheit des Volkes. Ihr S.apparat ist vom Volk getrennt, steht ihm fremd und feindlich gegenüber. Ihre wichtigste Aufgabe und Funktion besteht in der Unterdrückung des Volkes, in der Niederhaltung jeder demokratischen Bewegung sowie in der militärischen Aggression gegen andere S. und Völker. Innerhalb der Typen von Ausbeuter-S. gibt es geschichtlich bedingte Modifikationen. Sie finden vor allem in unterschiedlichen S.sformen (Monarchie, Despotie, Oligarchie, Stände-S., parlamentarische Republik, faschistischer S. u. a.) Ausdruck. Die S.sform ist die jeweilige konkrete